

UWC hilft UWC: Deutsche Ehemalige spenden für das kambodschanische Nationalkomitee

Anfang März 2008 erreichte UWC Deutschland ein dringender Aufruf aus dem International Office in London. Das kambodschanische Nationalkomitee benötigte dringend zusätzliches Geld, um seine Stipendiatenauswahl durchführen zu können. Ob UWC Deutschland nicht helfen könnte? Wir konnten, und wie! Benötigt wurden etwa 800 Euro. Innerhalb eines Tages spendeten die Vorstände der Deutschen Stiftung UWC und der Stiftungsrat 350 Euro. Für den verbleibenden Betrag wendete sich das Network an die Ehemaligen - mit gewaltiger Resonanz! Binnen eines Tages hatten wir die notwendige Summe gesammelt und konnten den Aufruf stoppen.

Einige Zeit später erreichte uns erneut eine E-Mail aus dem International Office, diesmal mit erfreulichen Nachrichten: Dank unserer Hilfe und der des spanischen Nationalkomitees konnte UWC Kambodscha seine Auswahl durchführen und fünf Jungen sowie drei Mädchen auswählen.

Wir waren unglaublich beeindruckt von der flexiblen und spontanen Großzügigkeit

unserer Ehemaligen und Aktiven - aus allen Teilen der Welt gingen E-Mails mit Spendenangeboten bei uns ein.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen Spenderinnen und Spendern auch im Namen des kambodschanischen Komitees ganz herzlich bedanken! Eure Solidarität war einfach super und hat wieder einmal gezeigt, wozu UWC in der Lage ist.



Kambodschanische UWC-Bewerber und Bewerberinnen bei der Auswahl, die von UWC Deutschland mitfinanziert wurde.

NEWSLETTER

Februar 2009

Mehr Collegeplätze als Stipendienmittel

Vom 6. bis 8. Februar 2009 werden wir den neuen Jahrgang an deutschen UWC-Stipendiaten auswählen. Wie in den letzten Jahren werden wir je nach Höhe der Elternanteile 20 - 24 Stipendiaten an die Colleges entsenden können. Ein Anlass zur Freude und ein Anlass zum Dank an alle Spender unter Euch. Ohne Eure finanzielle Hilfe wären es drei bis vier Stipendiaten und Stipendiatinnen weniger. Das Network hat sich mit jährlichen 30.000 - 40.000 Euro zu einem der wichtigsten Spender für den Stipendienfonds entwickelt. Das freut uns auch deswegen so sehr, weil es in der Außendarstellung gegenüber externen Förderern ein wichtiges Argument ist: wenn sich viele der mittlerweile etwa 1000 deutschen Ehemaligen engagieren, so spricht dies für die Nachhaltigkeit der UWC-Erfahrung und die Identifikation mit den Colleges.

Neben den Network-Spenden die wichtigsten Finanzquellen für unsere Stipendienmittel sind die seit langem konstanten öffentlichen Fördermittel (256.000 Euro jährlich) und die externen Spender (135.000 bis 180.000 Euro jährlich). Hinzu kommen etwa 10.000 Euro aus einem noch sehr bescheidenen Stiftungsvermögen. Die externen Spender sind vor allem vier bis sechs Großspender, die jährlich neu überzeugt werden müssen, und wir arbeiten intensiv daran, diese Basis zu vergrößern.

Tatsächlich stehen für deutsche Schüler und Schülerinnen an den Colleges etwa 40 Plätze zur Verfügung. Wir können also jährlich 16 - 20 Chancen nicht nutzen. Das trifft aber nicht nur unsere Auswahlteilnehmer, es trifft auch die Colleges. Die deutschen UWCler werden voll aus Deutschland finanziert und die Colleges brauchen diesen Finanzierungsbeitrag. Einzelne haben in der gegenwärtigen Finanzkrise starke Einbußen in ihrem Stiftungsvermögen gehabt, Regierungen überprüfen Finanzierungszusagen und die Leistungsfähigkeit von Firmen und privaten Großspendern ist ebenfalls angespannt.

Nach wie vor macht es aber große Freude, die Botschaft von UWC zu verbreiten und mit potenziellen Spendern zu diskutieren. Die Resonanz ist immer wieder enorm positiv (auch wenn die Zahlungsbereitschaft nicht immer mit der Resonanz mithält). Unser diesjähriger Neujahrsempfang für aktive Ehemalige, Spender und potenzielle Unterstützer in der Neuen Börse Frankfurt war mit deutlich über 100 Teilnehmern der bisher größte. Unsere Botschaft kommt an! Solltet Ihr konkrete Vorschläge haben, an wen (Firmen oder Individuen) in Eurem Umfeld wir mit Erfolg herantreten können, so lasst es uns wissen, auf dass wir weitere 20 Chancen schaffen.

Jens Waltermann PC 83-85 (im Vorstand der Deutschen Stiftung UWC, zuständig für Fundraising)

>> jens.waltermann@uwc.de



UNITED WORLD COLLEGES

UWC Network Deutschland e.V.

www.uwc.de

Termine 2009

11. Mai 2009

Anmeldeschluss für das Jahrestreffen

Sa/So 4./5. Juli 2009

Jahrestreffen

Am schönen Rhein in Rüdesheim - Festival „Rhein im Feuerzauber“ inklusive!

Kontakt für alle Treffen:
network@uwc.de

UWC Network Deutschland e.V.

Vorsitz

Carina Bayerdörffer
c/o Deutsche Stiftung UWC
Darmstädter Landstr. 110
60589 Frankfurt/Main

Vorstand

Aaron.Neuville@uwc.de
Annegret.Berne@uwc.de
Bettina.Trueb@uwc.de
Carina.Bayerdoerffer@uwc.de
Constantin.Daniels@uwc.de
Klaus.Kohrt@uwc.de
Janna.Pinsker@uwc.de
Svea.Kuebler@uwc.de
Thomas.Traguth@uwc.de

Geschäftsstelle

Deutsche Stiftung UWC
Hanne Soulis
Darmstädter Landstr. 110
60598 Frankfurt/Main
T 069 63 30 75 63
F 069 63 30 76 23
stiftungsbuero@uwc.de

V.i.S.d.P.: Carina Bayerdörffer
c/o Deutsche Stiftung UWC
Darmstädter Landstr. 110
60589 Frankfurt/Main

Liebe UWClerrinnen und UWClerr,

nach einer etwas längeren Pause bekommt Ihr diesmal ein besonders dickes Päckchen von uns. Neben dem Newsletter erhaltet Ihr die Einladung zum Jahrestreffen 2009, einen brandneuen Network-Flyer und einen Brief vom Networkvorstand je nachdem, ob Ihr schon Mitglied oder Förderer seid oder ob wir Euch noch als Mitglieder gewinnen wollen. Denn die Mitgliederzahlen von derzeit circa 30% aller Ehemaligen zu erhöhen ist unser Ziel für das Jahr 2009. Mehr Infos zu unserer Arbeit findet Ihr wie immer auf www.uwc.de.

Was Ihr in diesem Newsletter findet:

Breaking News

- Neujahrsempfang 2009 mit über 100 Teilnehmern
 - UWC kommt diesen Sommer nach Deutschland
- Außerdem
- Erfolgreiche Spendenaktion für UWC Kambodscha
 - UWC Deutschland-Aktiventreffen im Oktober 2008
 - Neues vom Networkvorstand

Besonders beeindruckt hat uns Eure spontane Bereitschaft, dem kambodschanischen Nationalkomitee unter die Arme zu greifen - einfach toll!

Mit dem Short Course (SC) zum Thema „Shaping Society - Responsibility, Objectives and Actions“ brechen für UWC Deutschland neue, aufregende Tage an - mehr dazu in diesem Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch Euer
Networkvorstand

UWC Network Deutschland e.V., Commerzbank Nürnberg, BLZ 760 400 61, Kto-Nr. 516 863 800
IBAN: DE10760400610516865300, BIC: COBADEFF760

Neues vom Vorstand

Schon seit einiger Zeit gibt es wieder einmal einen neuen Vorstand, den wir Euch natürlich nicht vorenthalten möchten. Unser erweiterter Vorstand von Aktiven, die auf einem bestimmten Gebiet helfen, ist wieder ein bisschen gewachsen, was uns natürlich sehr freut. Für das Jahr 2009 haben wir uns vor allem eine Mitgliederoffensive, deren Infomaterial Ihr jetzt in den Händen haltet, und die Realisierung des Short Courses auf die Fahnen geschrieben - und natürlich das Jahrestreffen, das Zero/First-Year-Treffen, und so weiter... Infos findet Ihr wie immer auf www.uwc.de. Wir freuen uns auf die Arbeit mit Euch!



Der Networkvorstand 2008/09 (v.l.n.r.): Bettina, Carina, Klaus, Janna, Anja, Annegret, Svea und Thomas. Es fehlen Aaron und Constantin.

Aktiventreffen Oktober 2008

Im Oktober 2008 fand zum zweiten Mal ein Aktiventreffen von UWC Deutschland in den Räumen der Firma Solon in München statt. Woran gearbeitet wurde: die Arbeitsgruppe Alumni erörterte, wie man die Ehemaligen noch besser betreuen kann und was die Aufgaben des Network sein sollen. In der Gruppe Öffentlichkeitsarbeit/PR wurde besprochen, wie UWC noch attraktiver gemacht werden kann (interessierte Mitstreiter wenden sich bitte an Daniel Mittler: daniel.mittler@uwc.de). Das Team Funding/Events klügelte neue Strategien aus, um Sponsoren zu werben (dazu auch der Artikel von Jens Waltermann in diesem Newsletter). Auch der Short Course wurde bei dem Treffen fleißig weiter geplant und das Auswahlverfahren neu und zeitgemäß überarbeitet. Wir hatten ein tolles Wochenende und haben vieles auf den Weg gebracht.

Vielleicht bist Du das nächste Mal auch dabei? Die nächste Gelegenheit zum „Schnuppern“ in den verschiedenen Arbeitsgruppen von UWC Deutschland hast Du auf dem Jahrestreffen am 4. und 5. Juli in Rudesheim am Rhein.

UWC bekannter machen - auch Ihr könnt helfen!

Nach dem Aktiventreffen im Oktober 2008 in München, zu dem sich alle Arbeitsgruppen von UWC Deutschland versammelten, entstanden folgende Impressionen von Klaus Steger (PC 76-78), die wir Euch als Denkanstoß an dieser Stelle hinterlassen wollen:

Liebe UWClerr, UWC-Freunde und -Förderer, im vergangenen Oktober fand nun schon zum zweiten Mal ein Aktiventreffen statt, welches Ideen kreieren und voranbringen soll, die allgemein die Sache von UWC in Deutschland zu fördern in der Lage sind. Neben vielen Vorschlägen zu Events, Organisation und Struktur war für mich das herausstechende Kriterium die mangelnde Publizität. Es ist uns trotz vieler Jahre Engagement nicht gelungen, UWC zu einem bekannten Begriff in Deutschland zu machen. Das liegt, denke ich, durchaus auch an uns allen! Natürlich sind wir nicht viele im Vergleich zur Gesamtbevölkerung, aber ich glaube viele von uns sitzen an mehr oder weniger einflussreichen Stellen. Auf jeden Fall haben wir alle ein persönliches Umfeld. Bei der Diskussion fiel mir z.B. auf, dass ich es jahrelang versäumt hatte, in meinem Unternehmen auf mein ehrenamtliches Engagement für UWC - und damit auf die Idee UWC - hinzuweisen. Dies wäre natürlich schon immer möglich gewesen und hätte sicherlich positiv gewirkt. Ich hatte meinen Einsatz für UWC aber immer auf meine private Sphäre begrenzt - und damit Chancen vertan, UWC bekannter zu machen! Dabei wurde mir klar: Wenn ich als langjähriger Aktiver schon nicht bei jeder Gelegenheit werbe - wie viele Ehemalige reden denn dann in ihrem Alltag überhaupt von UWC?

Und noch etwas wurde mir bewusst: Heute besteht ein immer stärker werdender Trend, Unternehmen positiv darzustellen, indem man ihr soziales Engagement oder ihren „grünen“, „ethischen“ oder „moralischen“ Mehrwert herausstreicht. Ich könnte mir vorstellen, dass es hier Möglichkeiten gibt, auch für UWC zu werben, da Bildung und Verständigung, kulturelle Kompetenz etc. immer wichtigere Kriterien für die Unternehmen sind. Es könnten z.B. UWC-Aktivitäten auftauchen in Ökobilanzen und auch in sozialen Rechenschaftsberichten. Ich werde dies in meinem Unternehmen jedenfalls nunmehr veranlassen. Denkt Ihr doch darüber nach, was Ihr in Eurem Umfeld (ob Schule, Uni, Unternehmen, Krankenhaus oder Kanzlei) tun könnt, um UWC bekannter zu machen! Wir müssen mit uns selber anfangen. Das habe ich von dem Aktiventreffen im Oktober ganz persönlich mitgenommen.

Beste Grüße,
Klaus Steger (UWC Stiftungsrat und Vorsitzender der Auswahlkommission)